



Bildquelle: Finalit

Mit Spezialreinigern können Epoxidharzreste auch nach dem Aushärten vollständig beseitigt werden, ohne die Fliesenoberfläche zu beschädigen.

Putztag in der Krankenhausküche

Epoxidharzrückstände Bei der Verlegung von keramischen Fliesen in gewerblichen Räumen werden häufig Epoxidharzfugenmörtel oder -kleber verwendet. Entfernt man Klebereste oder Rückstände nicht direkt, kommt es zu Epoxidharzrückständen, die sich nach dem Aushärten nur mit einer Profibehandlung beseitigen lassen.

Sven Henry Wegerich

In der Küche eines Münchener Krankenhauses wurden nach der Neuverlegung von Fliesen auf den Bodenflächen Epoxidharzrückstände deutlich sichtbar. Bereits zum Ende der Verlegearbeiten hatte der Fliesenleger noch erfolglos versucht, das Epoxidharz von den grauen Fliesen mit der profilierten Oberfläche zu entfernen. Aus Termingründen musste der Einbau der Küchenausstattung trotz der Reklamation erfolgen, um Patienten, Besucher und Mitarbeiter zu versorgen. Eine zeitliche Verschiebung, um die Rückstände vor dem KÜcheneinbau zu beseitigen, war nicht möglich.

Die Versorgung konnte termingerecht beginnen, auch wenn die Rückstände immer noch auf den Bodenfliesen waren und die Reklamation der Auftraggeber noch nicht behoben war: Alle Reinigungsversuche blieben erfolglos.

Rutschhemmende Fliesen sorgen für Arbeitssicherheit

Bei der Verlegung von rutschfesten Fliesen in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden nutzen Fliesenleger wegen der positiven Materialeigenschaften häufig Epoxidharzfugenmörtel oder Epoxidharzkleber.



Bildquelle: Finalit

Ist Epoxidharz ausgehärtet, ist die Entfernung mit üblichen Reinigungsmethoden kaum noch möglich.



Bildquelle: Finalit

Das Ergebnis: saubere Bodenfliesen ohne Epoxidharzrückstände

Sie bestehen aus zwei Komponenten, die entweder auf der Baustelle oder für den sofortigen Einsatz vom Hersteller bereits in der Produktion vermischt werden. Die Verarbeitungsvorgaben der Hersteller sind beim Einsatz unbedingt zu beachten und einzuhalten. Bei der Verlegung kommt es auf Sorgfalt an. Überschüssiges Material sowie Rückstände müssen sofort beseitigt werden. Die Flächen sollten sofort mit sauberem Wasser nachgewischt und das Wasser sollte regelmäßig erneuert werden, um Rückstände zu vermeiden. Da Epoxidharz sehr schnell trocknet, sollte darauf geachtet werden, dass nur ein arbeitstechnisch überschaubarer Bereich für die Verlegung der Fliesen vorbereitet wird.

Aufgabe für Reinigungsprofis

Ist Epoxidharz ausgehärtet, ist die Entfernung mit üblichen Reinigungsmethoden kaum noch möglich. Kleberhersteller bieten in ihrem Sortiment häufig eigene Produkte für die Reinigung von Fliesen an. Diese sollten sofort nach dem Verlegen – innerhalb von 24 Stunden – angewendet werden. „Mit einer professionellen Behandlung mit unseren Spezialreinigern entfernen wir selbst ausgehärtetes Epoxidharz fachgerecht, ohne die Fliesenoberfläche zu beschädigen.“

Produktempfehlungen von Finalit

- „Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger (neutral)“: Grundreiniger zum Entfernen von leichten Epoxidharzrückständen wie Schleier oder kleinere Materialreste
- „Finalit Nr. 7+ Radikal-Graffiti-Lackentferner“: Spezialreiniger zum Entfernen von hartnäckigen Epoxidharzrückständen

Für leichte Rückstände wie Schleier oder kleine Materialreste setzen wir unseren neutralen Beschichtungsreiniger ein“, sagt Evangelos Iordanidis, Geschäftsführer Finalit Deutschland. Der Reiniger wird großflächig oder punktuell auf die verunreinigten Flächen aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von rund 60 Minuten werden die Fliesen mit einer Siliciumbürste und einer Einscheibenmaschine unter Zugabe von Wasser gereinigt. Vor Arbeitsbeginn sollten der Härtegrad der Fliesen geprüft und zudem Eigenversuche durchgeführt werden.

Einsatz von Spezialreinigern erfolgreich

Die Entfernung der vorhandenen Epoxidharzrückstände in der Münchener Krankenhausküche war allerdings erheblich aufwendiger, da sie bereits vollständig ausgehärtet und über die gesamte Bodenfläche verteilt waren. „Die Beseitigung der Rückstände und die Ausführung der Reinigung waren nur während des laufenden Küchenbetriebs in den Nachmittags- und Abendstunden möglich. Diese Arbeiten haben wir mit unserem pastösen ‚Radikal-Graffiti-Lackentferner‘ ausgeführt. Der Spezialreiniger wird für größere Flächen und für besonders hartnäckige Rückstände eingesetzt“, erläutert Evangelos Iordanidis. Er wurde vollflächig auf die zu bearbeitenden Fliesen mit einem Spachtel aufgetragen und nach einer Einwirkzeit von circa 30 Minuten mit einer Einscheibenmaschine und einer Siliciumbürste wieder entfernt. Das Ergebnis: saubere Bodenfliesen ohne Epoxidharzrückstände, eine erledigte Reklamation und rutschfeste Arbeitsbedingungen für das Küchenteam. ■

Über den Autor

Sven Henry Wegerich

Fachjournalist mit Agentur für Öffentlichkeitsarbeit in Köln. Zu seinen Kunden zählt unter anderen Finalit.